

13 Albert Lortzing

Nicht Reichtum macht das Leben schön (*Hans Sachs*)

Nicht Reichtum macht das Leben schön,
nicht Pracht und hohe Ehren,
wie oft muss man sie klagen seh'n
und wahrer Lust entbehren,
das Herz allein schafft Freud' und Pein.
Als ich des Busens Drang verstand,
ich auch der Lieder Quelle fand,
der Liebe Glück, das Vaterland,
das teure Vaterland.

So trag' ich in der Seele mein
des Liedes Balsamquelle,
mag trübe auch das Leben sein,
sie bleibt spiegelhelle,
sie flüstert mir, ich lausche ihr,
und labend klingt's von ihrem Strand,
es gibt denn doch kein fester Band
als Liebesglück und Vaterland,
das teure Vaterland.

So zieh' ich fort, in jedem Lied
erhebt mich der Gedanke,
dass deutsches Land auch anderweilt,
dass Liebchens Treu nicht wanke.
Kein Missgeschick trübt mir mein Glück;
was ich als Höchstes hab' erkannt,
bleibt mir bis an des Grabes Rand,
der Liebe Glück, das Vaterland,
das teure Vaterland, das deutsche Vaterland.